



Werbung

Frontwork

Frontwork erstellt neue Orientierung in der ehemaligen Spinnerei Oberurnen

Das weitläufige und verwinkelte Areal des ehemaligen Spinnereigebäudes in Oberurnen wurde im Jahre 1833 erbaut – und in den vergangenen Jahren immer wieder aus - und umgebaut. Heute finden darin Wohnungen, Büros und Firmen ihren Platz. **Frontwork** erstellte die Signaletik für die ganze Anlage von A bis Z.





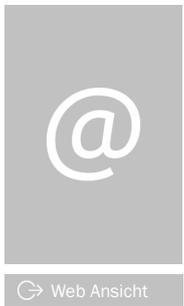
1 / 10

Vom Konzept bis zur Ausführung stammt alles aus einer Hand. Die Herausforderung war die Feinabstimmung. Für die Inhaberschaft war es wichtig, der unterschiedlichen Mieterschaft und den entsprechenden Bedürfnissen gerecht zu werden.

Im Gebäude befindet sich eine bunte Mischung aus Handel, Lager, Gewerbe und Büros. Es gibt ein Sportgeschäft, einen Pneushop, eine Tagesklinik und verschiedene Gross- und Kleinbetriebe. Das Areal unterhält auch ein Kleinwasserkraftwerk aus dem Jahr 1935, das in den letzten Jahren komplett erneuert wurde und mehr Strom liefert, als auf dem ganzen Areal verbraucht wird.

Ziel war es, allen Mietern einen Mehrwert zu bieten: Im verkehrsbefreiten Areal sollten sich Besucher, Lieferanten und Mieter einfach zurechtfinden.

Die örtlichen Begebenheiten verführten zu selbstgebastelten Wegleitungen. Mit der Lösung von uns ist alles zu einem einheitlichen Gesamtbild zusammengeführt, zweckmässig und sauber sowie farblich passend aufeinander abgestimmt.





Di 10.10.2017 - 12:59 Tags **Frontwork** Thema Signaletik